



Bern, 13. Dezember 2024

Jahresziele der Eidgenössischen Qualitätskommission (EQK) für das Jahr 2025

Sicherung und Förderung der Qualität der Leistungen im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung

Aktenzeichen: 736.2-14/3/3



Referenz	Ziel	Ergebnis
Vierjahresziel des Bundesrates 2025-2028 - Handlungsfeld Kultur (K)		
K1 - Die Errichtung einer Just Culture in der Schweiz ist vorangeschritten.		
2025-01	<p>Eine Studie zu Safety Culture wird realisiert.</p> <p>Die EQK hat eine Studie in Auftrag gegeben (Laufzeit 2024-2027). Ziel ist es, den aktuellen Forschungsstand zur Safety Culture im Gesundheitswesen zu erheben, ein Interventionskonzept zur Förderung der Safety Culture bei Leistungserbringern zu entwickeln und dessen Machbarkeit zu evaluieren. Bei positiver Bewertung soll das Konzept in einem Pilotprojekt bei 10 Leistungserbringern aus verschiedenen Sektoren des Gesundheitssystems getestet werden. Abschliessend sollen Empfehlungen für eine nationale Implementierung der Fördermassnahmen erarbeitet werden.</p>	Die Zwischenresultate für das Jahr 2025 liegen vor (Literaturanalyse und Implementations-Studienplan) und sind von der EQK geprüft.
Vierjahresziel des Bundesrates 2025-2028 - Handlungsfeld Kultur (K)		
K2 - Alle Leistungserbringer betreiben ein geeignetes internes Berichts- und Lernsystem.		
2025-02	<p>CIRRNET wird zum gesamtschweizerischen Netzwerk zur Meldung von unerwünschten Ereignissen ausgebaut. Ein Konzept wird entwickelt.</p> <p>Die EQK hat eine Studie in Auftrag gegeben (Laufzeit 2024-2026). Ziel der laufenden Studie ist es, die Weiterentwicklung von CIRRNET zu einem gesamtschweizerischen Netzwerk für alle Leistungserbringerarten nach Art. 35 KVG zu konzipieren. Die Studie soll Kriterien und Standards für die Meldungen, das Vorgehen bei der Auswertung, den Umfang und die Definition des Leistungskatalogs, mögliche Anpassungen der Meldewege sowie Anforderungen an eine nutzerfreundliche Erfassungsform und Software (inklusive technischer Schnittstellen) entwickeln. Zudem wird eine Kontextanalyse bei Leistungserbringern und deren Verbänden durchgeführt, um konkrete Massnahmen zu identifizieren, die sicherstellen, dass Rückmeldungen aus dem CIRRNET zur Qualitätsentwicklung beitragen. Die EQK wird das bestehende CIRRNET bis 2030 weiter finanzieren, um die Übergangszeit zu überbrücken.</p>	Die Zwischenberichte für das Jahr 2025 liegen vor und sind von der EQK geprüft.
Vierjahresziel des Bundesrates 2025-2028 - Handlungsfeld Governance (G)		
G1 - Die Leadership für Qualität der Leistungen aller Akteure auf allen Ebenen des Systems wird verstärkt.		
2025-03	<p>Empfehlungen zu Führungs- und Governanceaufgaben im Hinblick auf eine hohe Qualität der Leistungen sind veröffentlicht.</p> <p>Die EQK hat eine Studie in Auftrag gegeben (Laufzeit 6.2024-11.2024). Ziel der laufenden Studie ist es, Empfehlungen für Massnahmen zur Stärkung des Leaderships für die Qualität im Gesundheitswesen zu erarbeiten. Die EQK wird die Empfehlungen prüfen und diese veröffentlichen.</p>	Die Empfehlungen sind publiziert.
Vierjahresziel des Bundesrates 2025-2028 - Handlungsfeld Governance (G)		
G2 - Alle Leistungserbringer betreiben ein geeignetes Qualitätsmanagementsystem.		
2025-04	<p>Nationale Programme zur Qualitätsentwicklung in der stationären Langzeitpflege und zum Thema Sepsis werden in verschiedenen Bereichen umgesetzt.</p>	Die Zwischenberichte der Programme zur Qualitätsentwicklung in der stationären Langzeitpflege und zum Thema Sepsis für das Jahr 2025 liegen

Referenz	Ziel	Ergebnis
	Die EQK hat in den Jahren 2022 und 2023 zwei Programme zur Qualitätsentwicklung in der stationären Langzeitpflege und zum Thema Sepsis initiiert. Ziel ist es, die von der EQK in den Jahren 2022 und 2023 initiierten Programme kontinuierlich zu begleiten. Die gewonnenen Resultate sollen fortlaufend genutzt werden, um weitere Aktivitäten der EQK strategisch zu planen und zu steuern.	vor und sind von der EQK geprüft.
2025-05	Ein Nationales Programme zur Qualitätsentwicklung in der ambulanten Pflege wird umgesetzt. Im Jahr 2025 wird ein weiteres mehrjähriges Programm im Bereich der ambulanten Pflege gestartet. Dieses Programm wird kontinuierlich begleitet, und die daraus gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse werden fortlaufend genutzt, um zukünftige Aktivitäten der EQK zu planen und zu steuern.	Das Programm wird 2025 vergeben und gestartet.
2025-06	Massnahmen zur Qualitätsentwicklung in der Einführungsphase der Qualitätsverträge werden mit Finanzhilfen unterstützt. Die EQK fördert mittels der in Artikel 58e des Bundesgesetzes vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG; SR 832.10) vorgesehenen Subventionsmöglichkeiten die Neuentwicklung von in den Qualitätsverträgen nach Artikel 58a KVG vereinbarten Massnahmen zur Qualitätsentwicklung, inklusive Aufbau von Qualitätsmanagementsystemen. Die EQK ist dabei jedoch von der Kooperation der Vertragspartner abhängig.	Die EQK zeigt in ihrem Jahresbericht auf, inwiefern sie die in den Qualitätsverträgen vereinbarten Massnahmen zur Qualitätsentwicklung in der Einführungsphase der Qualitätsverträge unterstützt.
2025-07	Abklärungen im Hinblick auf die Durchführung eines «Nationalen Programms zur Qualitätsentwicklung» zur Weiterentwicklung von nationalen Standards werden durchgeführt. Die EQK führt Abklärungen (Gespräche mit Stakeholdern, evtl. Vergabe einer Vorstudie) durch, um die Opportunität und Machbarkeit eines Programms zur Weiterentwicklung von Standards zu klären, insbesondere zur Entwicklung und Implementierung von klinischen Guidelines, auch im Rahmen der interprofessionellen Zusammenarbeit.	Die EQK hat einen Entscheid zum weiteren Vorgehen gefällt.
Vierjahresziel des Bundesrates 2025-2028 - Handlungsfeld Evidenzbasierte Entscheidungsfindung (E)		
E1 - Das nationale Monitoring-System ist aufgebaut und wird betrieben.		
2025-08	Eine Studie zu den Inhalten und dem Nutzerkreis eines nationalen Monitoring-Systems wird realisiert. Die EQK hat 2024 eine Studie in Auftrag gegeben (Laufzeit 2024-2026). Im Rahmen laufenden Studie werden Empfehlungen zu den Inhalten und dem Nutzerkreis eines nationalen Monitoringsystems zur Qualität der Gesundheitsleistungen erarbeitet. Eine ausgewogene Auswahl von Qualitätsindikatoren, die alle Dimensionen der Qualität und Bereiche der Leistungserbringung abdecken, wird entwickelt, um diese im nationalen Monitoringsystem zu verwenden. Darüber hinaus wird der Nutzerkreis des Systems definiert und ein Prozess zur Überprüfung und Auswahl neuer Indikatoren vorgeschlagen.	Die Zwischenberichte für das Jahr 2025 vor und sind von der EQK geprüft.

Referenz	Ziel	Ergebnis
2025-09	<p>Projekte zur Weiter- und Neuentwicklung von PROMs und PREMs Indikatoren werden durchgeführt.</p> <p>Die EQK hat 2023 ein Pilotprojekt zur Implementierung von Patient Reported Outcome Measures ("OpenPROMS") an Dritte vergeben, das im Laufe des Jahres 2025 abgeschlossen sein wird. Ein zweites Pilotprojekt zu PROMs wird 2025 ausgeschrieben, das Mandat vergeben. Ein drittes Projekt zur Konsolidierung der Inhalte von PROMs wird ausgeschrieben.</p>	<p>Die Empfehlungen aus dem ersten Pilotprojekt PROMs sind von der EQK geprüft. Das zweite Pilotprojekt wurde vergeben und die Arbeiten haben 2025 begonnen. Das Projekt zur Konsolidierung der Inhalte wird öffentlich ausgeschrieben.</p>
<p>Vierjahresziel des Bundesrates 2025-2028 - Handlungsfeld Evidenzbasierte Entscheidungsfindung (E) E2 - Eine Übersicht über den Wissensstand zur Qualität der Leistungen in der Schweiz ist öffentlich einsehbar (Nationales Qualitäts-Dashboard).</p>		
2025-10	<p>Der Aufbau eines nationalen Navigationssystems Qualität (Dashboard) wird realisiert.</p> <p>Die EQK hat 2024 den Aufbau und Betrieb eines nationalen Navigationssystems Qualität in Auftrag gegeben (Laufzeit 2024-2031). Die EQK wird die Durchführung der Arbeiten über den gesamten Zeitraum steuern.</p>	<p>Die Zwischenberichte für das Jahr 2025 liegen vor und sind von der EQK geprüft.</p>
<p>Vierjahresziel des Bundesrates 2025-2028 - Handlungsfeld Patientenzentriertheit (PZ) PZ1 - Die Stellung der Patientinnen, der Patienten und der Patientenvereinigungen im System wird gestärkt.</p>		
2025-11	<p>Eine Plattform zur Kompetenzerweiterung von Betroffenen wird realisiert.</p> <p>Die EQK hat 2024 den Aufbau und Betrieb einer Plattform mit Informationen, Schulungs- und Vernetzungsmöglichkeiten zur Förderung des Einbezugs von Betroffenen, Angehörigen und der Bevölkerung im Gesundheitswesen in Auftrag gegeben (Laufzeit 2024-2028). Die EQK wird die Durchführung der Arbeiten über den gesamten Zeitraum steuern.</p>	<p>Der Zwischenbericht für das Jahr 2025 (Implementierungs-Detailkonzept) liegt vor und ist von der EQK geprüft.</p>
2025-12	<p>Empfehlungen für den systematischen Einbezug von Betroffenen werden ausgearbeitet.</p> <p>Die EQK hat 2024 eine Studie in Auftrag gegeben (Laufzeit 2024-2027), die eine Kontextanalyse bei den Stakeholdern durchführt und Empfehlungen für den systematischen Einbezug von Betroffenen, Angehörigen und der Bevölkerung in Entscheidungsprozesse von Behörden, Leistungserbringern und Versicherern im Gesundheitswesen abgeben wird. Die EQK wird die Durchführung der Arbeiten über den gesamten Zeitraum steuern.</p>	<p>Die Zwischenberichte für das Jahr 2025 liegen vor und sind von der EQK geprüft.</p>
<p>Vierjahresziel des Bundesrates 2025-2028 - Handlungsfeld Patientenzentriertheit (PZ) PZ2 - Die Interaktion zwischen Patienten und Gesundheitsfachpersonen ist patientenzentriert.</p>		
2025-13	<p>Der Handlungsbedarf zur Förderung der Qualität im Gesundheitswesen aus Sicht der Patientenorganisationen wird geklärt.</p> <p>Die EQK hat 2024 eine Studie in Auftrag gegeben (Laufzeit 2024-2025) zum Einbezug von Betroffenen, Angehörigen und der Bevölkerung: Abklärung des</p>	<p>Der Schlussbericht liegt vor. Die EQK hat das weitere Vorgehen entschieden, auch im Hinblick auf die interprofessionelle Zusammenarbeit</p>

Referenz	Ziel	Ergebnis
	<p>Handlungsbedarfs zur Förderung der Qualität im Gesundheitswesen aus Sicht der Patientenorganisationen.</p> <p>Die Empfehlungen dieser Studie verwendet die EQK im Hinblick auf</p> <ul style="list-style-type: none"> a) ein nationales Qualitätsentwicklungsprogramm zum Thema «Interaktion zwischen Patientinnen, Patienten und Gesundheitsfachpersonen», um eine partizipative Medizin und «Shared Decision Making» zu fördern; b) den systematischen Einbezug von Patientinnen und Patienten und Angehörigen in die Planung und Gestaltung des Gesundheitswesens. 	
2025-14	<p>Studie zur Behandlungsqualität bei frauenspezifischen Krankheiten.</p> <p>Eine Studie zur Definition der Hauptprobleme bei der Qualität der Behandlung frauenspezifischer Krankheiten und Möglichkeiten zur Verbesserung der Behandlungsqualität wird in Auftrag gegeben.</p>	Eine Studie wurde vergeben und eine Roadmap mit Meilensteinen wurde erstellt.
<p>Vierjahresziel des Bundesrates 2025-2028 - Handlungsfeld Patientensicherheit (PS) PS1 - Die Leistungserbringer haben für ihren Bereich ein System zum Management von klinischen Risiken umgesetzt.</p>		
2025-15	<p>Eine Austauschplattform zur Sicherheit von therapeutischen Interventionen wird realisiert.</p> <p>Die EQK hat 2024 den Aufbau und Betrieb einer Austauschplattform "Sichere chirurgische, diagnostische und interventionelle Massnahmen" vergeben (Laufzeit 2024-2027). Sie soll Fachinformationen enthalten und regelmässig Vernetzungsaktivitäten für die beteiligten Fachkräfte anbieten. Die EQK wird die Durchführung der Arbeiten über den gesamten Zeitraum steuern.</p>	<p>Die Zwischenberichte für das Jahr 2025 liegen vor und sind von der EQK geprüft.</p> <p>Die Plattform ist am 31.12.2025 funktionstüchtig.</p>
2025-16	<p>Eine Erhebung von Adverse Events im akutsomatischen, stationären Bereich und ein Konzept für die übrigen Bereich werden realisiert.</p> <p>Die EQK hat 2024 eine Studie in Auftrag gegeben (Laufzeit 2024-2026) mit zwei Zielen: Eine einmalige nationale repräsentative Erhebung von unerwünschten Ereignissen im akutsomatischen, stationären Bereich ist konzipiert und umgesetzt. Eine Erhebungsmethode bei den Leistungserbringern der anderen Sektoren ist konzipiert und eine Roadmap zur Umsetzung der Erhebung ist erstellt. Die EQK wird die Durchführung der Arbeiten über den gesamten Zeitraum steuern.</p>	<p>Die Zwischenberichte für das Jahr 2025 liegen vor und sind von der EQK geprüft.</p> <p>Der Zwischenbericht zur Akut-somatik wird am 31.12.2025 der EQK abgegeben.</p>
2025-17	<p>Ein nationales Programm Medikationssicherheit zu Hochrisikomedikamenten, «look-alike, sound-alike»-Problematik und Management bei Medikamentenwechseln wird initiiert.</p> <p>Die EQK hat 2024 beschlossen, ein nationales Programm Medikationssicherheit zu Hochrisikomedikamenten, «look-alike, sound-alike»-Problematik und Management bei Medikamentenwechseln zu verge-</p>	<p>Die Zwischenberichte für das Jahr 2025 liegen vor und sind von der EQK geprüft.</p>

Referenz	Ziel	Ergebnis
	ben. Das Programm soll die Themen von der Konzeption über die Pilotierung bis zum Scale Up in der Schweiz angehen.	
2025-18	<p>Die Entwicklung eines nationalen Aktionsplans zur Medikationssicherheit wird als Projekt an Dritte vergeben.</p> <p>Um die Medikationssicherheit zu fördern, soll ein Aktionsplan ausgearbeitet werden. Die EQK vergibt diese Aufgabe an Dritte.</p>	Eine öffentliche Ausschreibung hat stattgefunden und der Zuschlag wurde erteilt.
<p>Vierjahresziel des Bundesrates 2025-2028 - Handlungsfeld Patientensicherheit (PS) PS2 - Das Risikomanagement auf nationaler Ebene ist aufgebaut und wird betrieben.</p>		
2025-19	<p>Ein nationaler Risiko-Management-Prozess wurde ausgearbeitet und ein nationales Portfolio der wichtigsten klinischen Risiken liegt vor.</p> <p>Die EQK hat eine Studie zur Identifikation der Patientenrisiken auf nationaler Ebene (Risikoportfolio) und zur Ausarbeitung eines Risikomanagement-Prozesses auf der Makro-Ebene in Auftrag gegeben (Laufzeit 5.2024-4.2025).</p> <p>Die EQK leitet daraus Empfehlungen für die Umsetzung – inkl. Rollenteilung – ab.</p>	Die Empfehlungen sind erarbeitet und die Rollenteilung wurde mit den zuständigen Behörden diskutiert.